

Ein Kegel aus Buchenholz

TRIPPSTADT: Vorbereitungen für das Kohlenbrennerfest laufen – David Kuntz neuer Köhlermeister

Nur etwa eineinhalb Stunden haben über 40 Hände benötigt, um die Holzscheite zu einem mehr als mannshohen Kegel aufzuschichten. Danach musste der Radlader anrücken, um die äußere Hülle aus Gras und Erde beizuschaffen, die den Kohlenmeiler einpackt. Jetzt steht der Kohlenmeiler in Trippstadt und ist in Wartestellung. Zu Beginn des Kohlenbrenner- und Schmiedefestes am ersten Septemberwochenende wird er angezündet.

„Der Regen schadet nicht“, ist sich Ortsbürgermeister Manfred Stahl (FWG) beim Aufbau sicher. Er steht mit mehr als 20 Helfern, die kleinsten noch Kinder, zwischen dem Lagerplatz des Buchenholzes und dem Hügel, der zusehends wächst. Die Scheite werden von Hand zu Hand weitergereicht und um den sogenannten Quandel, ein schachtartiger Kamin, aufgesetzt. „So viele Helfer waren es in den vergangenen Jahren nicht“, freut sich der Dorfchef über die Zahl der Freiwilligen aus Trippstadt, die seinem Aufruf gefolgt und trotz des Regens erschienen sind.

Unter ihnen ist auch David Kuntz. Der Forstwirt im dritten Lehrjahr wurde in diesem Jahr zum ersten Mal zum Köhlermeister auserkoren und von den „alten Hasen“ unter deren Fittiche genommen. „Er wird jetzt angelernt. Beim nächsten Mal kann er es dann“, meint Josef Cussnick, der seit Jahren beim Aufbau des Meilers prä-



Der Meiler für das Trippstadter Kohlenbrennerfest steht und wird am 6. September angezündet.

FOTO: KLEIN

sent ist. Mit einem Augenzwinkern fügt er an: „Er stellt sich gut an. Die Anfänge sind vielversprechend und er ist willig.“

Den theoretischen Teil hat der frisch gebackene Köhlermeister bereits hinter sich gebracht, an diesem Morgen steht die Praxis an. Mit der Motorsäge zerteilt er die ein Meter langen Stücke in der Mitte. Sie sind

für die Spitze des Meilers gedacht. Auch der Rest der 20 Ster muss umgelagert werden. Es ist für die einwöchige Nachtwache gedacht, an dem Kuntz, die Freiwillige Feuerwehr und die örtlichen Vereine das Schwelen des Feuers überwachen und dabei durch kontrolliertes Belüften darauf achten, dass keine Flammen die äußere Schicht durchbrechen. (Imo)

INFO

- Das Kohlenbrennerfest Trippstadt wird am 6. und 7. September gefeiert. Eröffnung ist samstags um 17 Uhr am Meilerplatz.
- In der Schmiede Huber ist an beiden Tagen ein internationaler Schmiedetreff.
- Im Eisenhüttenmuseum gibt es die Sonderausstellung „Eine Zeitreise zu den Kelten“.